



## **Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung und ihre Auswirkungen auf die gesetzliche Krankenversicherung**

Dr. Regina Uschner  
Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)

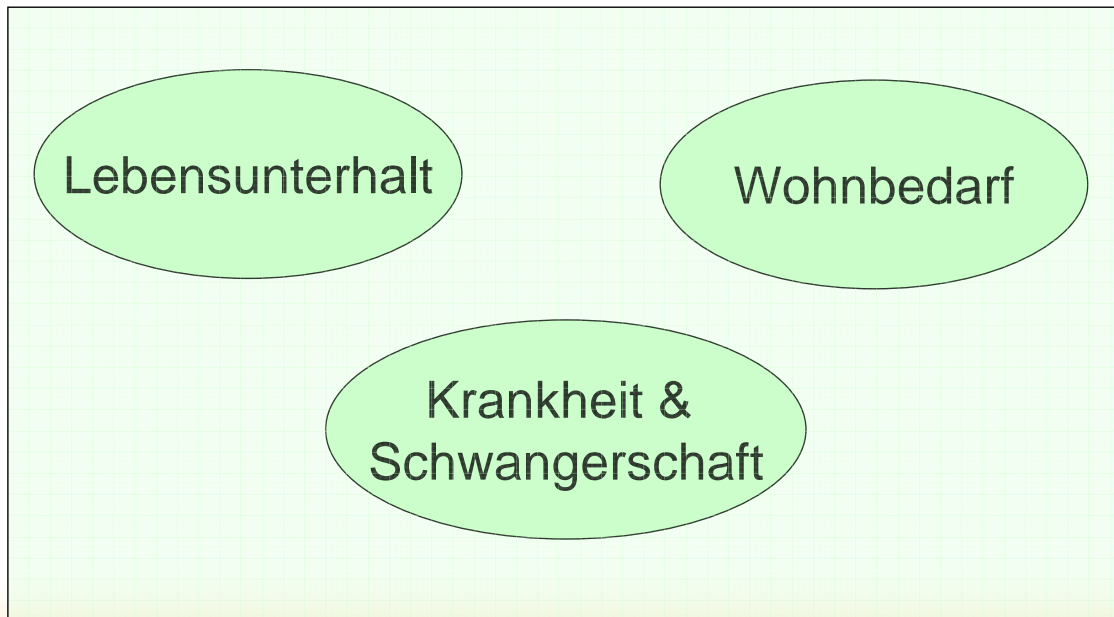
14. April 2011

1

### Inhalt

1. Vorstellung Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)
2. Krankenversicherung im Rahmen der BMS
  - Überblick Versicherungswesen
  - Überblick Melde- und Beitragswesen
  - Leistungsrechtliche Aspekte
  - Finanzierung dieser Krankenversicherung
3. Zusammenfassung

2



## Versicherungsrechtliche Aspekte der Krankenversicherung im Rahmen der BMS

### Voraussetzungen:

- Bezug einer Leistung aus der BMS
- keine bestehende andere Pflichtversicherung
- keine bestehende Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung
- kein anspruchsberechtigter Angehöriger

Teilversicherung während des Bezugs  
einer Leistung aus der BMS

- Meldung durch zuständigen Sozialhilfeträger
  - Anmeldung mit Gewährung der BMS
  - Abmeldung binnen 7 Tage nach Ende BMS-Bezug
- „fiktive“ Beitragsgrundlage
- Beitragsschuldner = jeweilige Bundesland

- Sachleistungsanspruch
- Begünstigungen wie Ausgleichzulagenbezieher, insbesondere
  - Befreiung Rezeptgebühr
  - Befreiung Service-Entgelt
  - Befreiung Kostenanteilen zu Heilbehelfen/Hilfsmitteln

- Beiträge Länder
- Leistungersatz des Bundes

Kostenneutralität  
Krankenversicherungsträger

- Krankenversicherung im Rahmen der BMS ist subsidiär
- administrative Aufgaben treffen Sozialhilfeträger
- reiner Sachleistungsanspruch
- Finanzierung durch Bundes- und Landesmittel

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!